

Aus dem Buch: Mit Maria zu Jesus, von Father Joseph M. Esper.

Im Jahr 1978 rettete der Rosenkranz eine Studentin davor, durch die Hände des berüchtigten Serienmörders Ted Bundy zu sterben. Dieses Mädchen hatte ihrer Großmutter versprochen, jeden Abend den Rosenkranz zu beten, und als Bundy in ihr Zimmer kam, hielt sie noch immer den Rosenkranz in der Hand.

Es war am 15. Jänner, ca. 3 Uhr Morgens als der entsetzliche Serienmörder, der gesucht wurde, nachdem er aus dem Gefängnis entkommen war, in ein Studentinnenheim eindrang und zwei schlafende Frauen tötete, Lisa Levy und Margaret Bowman, bevor er nach weiteren Opfern suchte.

Das oben erwähnte Mädchen erwachte und sah über ihr einen Mann mit einem Schlagstock. Als sie ihre Hände öffnete, erblickte Bundy den Rosenkranz darin und floh. Das ist die Macht des Schutzmantels unserer Mutter.

Monsignore William Kerr, von Tallahassee, Florida, wurde von der Polizei gerufen, um sie in das Chi Omega Studentinnenheim in der Staatsuniversität Florida zu begleiten, wo das Mädchen geschockt gefunden wurde und nur mit einem Priester sprechen wollte. (Er starb im Mai 2009).

Als Monsignore Kerr das schwer geschockte Mädchen ansprach, erzählte sie ihm, daß ihre Großmutter sie, bevor sie zum ersten Mal zur Universität fuhr, bat, ihr zu versprechen, jeden Abend vor dem Schlafengehen zum Schutz den Rosenkranz zu beten, auch, wenn sie während dem Gebet einschlief - was an diesem Abend passiert war. Daher hatte sie, als Bundy eintrat, den Rosenkranz noch in den Händen.

Bundy gestand schließlich über 30 Morde, obwohl die tatsächliche Zahl unbekannt bleibt, mit Schätzungen von 62 bis über 100 (die offizielle Zahl ist um die 35). Typisch sei, so sagt eine Web-Biographie: "Bundy verprügelte seine Opfer und strangulierte sie dann zu Tode", manchmal mit sexuellem Mißbrauch. (http://en.wikipedia.org/wiki/Ted_Bundy)

Als Bundy in der Todeszelle war und die Hinrichtung für seine Verbrechen erwartete, bat er - ironischerweise - Monsignore Kerr um geistliche Begleitung und der Priester ergriff die Gelegenheit um ihn über die schreckliche Nacht zu fragen. Bundy erklärte, daß er, als er in das Zimmer des Mädchens eindrang, die volle Absicht hatte, sie zu ermorden; irgendeine geheimnisvolle Macht hielt ihn davon ab.

Es sind machtvolle Versprechen mit dem Beten des Rosenkranzes verbunden. Nicht nur, daß es uns in unserem geistlichen Wachstum hilft, es schwächt auch das Reich Satans. Der berühmte Exorzist des Vatikan Father Gabriele Amorth bezeugt: "Eines Tages hörte ein Kollege von mir den Teufel während eines Exorzismus sagen: jedes "Gegrüßet seist Du Maria" ist wie ein Schlag auf meinen Kopf. Wenn die Christen wüßten wie mächtig der Rosenkranz ist, wäre es mein Ende." Pater Pio, der den Rosenkranz eine außergewöhnlich mächtige Waffe gegen Satan nannte, sagte einmal: "Der Rosenkranz ist die Waffe für diese Zeiten."

Also beten wir!